

II-3343 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ  
7077/1-Pr 1/88

1435 IAB

1988 -03- 07

An den

zu 14751J

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 1475/J-NR/1988

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat  
Dipl.Ing. Dr. Krünes, Eigruher (1475/J), betreffend  
Planstelleneinsparung und Raumbedarf, beantworte ich wie  
folgt:

Zu 1 und 2:

Der Stellenplan für das Jahr 1988 sieht für das Justiz-  
ressort gegenüber dem Stellenplan für das Jahr 1987 um  
90 Planstellen weniger vor.

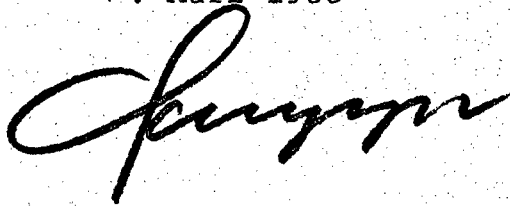
Zu 3 und 4:

Die Einsparungen im Planstellenbereich haben sich bisher  
nicht auf den Raumbedarf ausgewirkt. Das hängt zum Teil  
damit zusammen, daß den Planstelleneinsparungen im  
Jahr 1988 Planstellenvermehrungen in früheren Jahren  
gegenüberstehen, die nicht mit einer Vergrößerung des zur  
Verfügung stehenden Raumes verbunden waren. Im übrigen  
führen Personaleinsparungen innerhalb vieler Organisa-  
tionseinheiten schon deshalb nicht zu einer Verringerung  
des Raumbedarfs, weil dem einzelnen Bediensteten kein  
eigener Raum, sondern nur ein Arbeitsplatz zur Verfügung  
steht. Schließlich wird der Raumbedarf nicht allein vom  
Personalstand, sondern auch von Einrichtungserfordernissen,  
etwa im Zusammenhang mit der Einführung neuer  
Bürotechnologien, bestimmt. Aus den angeführten Gründen

- 2 -

kann ich derzeit auch keine Aussage darüber treffen, ob und in welchem Umfang sich der Raumbedarf künftig verringern wird.

4 . März 1988

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Freyer', written in a cursive style.